

Годъ XXI

Er scheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Der Anzeigensatz per Post 5 Rbl.
Der Anzeigensatz 13 Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaktion dieses Blattes im Schrey entgegengenommen.



Частные объявления для напечатания принимаются в Лиляндской Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 4 час. по полудню.

Плата за частныя объявления:

| |
|------------------------------------|
| за строку въ одинъ столбецъ 6 коп. |
| за строку въ два столбца 12 коп. |

Privat-Annoucen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 2 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXI. Jahrgang.

1973

| | Состояло. | | | Поступило. | | | Выдворовъ. | | | Умерло. | | | Состоить. | | |
|---|-----------|----|--------|------------|----|--------|------------|----|--------|---------|----|--------|-----------|----|--------|
| | м. | ж. | всего. | м. | ж. | всего. | м. | ж. | всего. | м. | ж. | всего. | м. | ж. | всего. |
| Г. Рига, съ 1. по 11. Сентября: | | | | | | | | | | | | | | | |
| въ больницы | 10 | 4 | 14 | 6 | 5 | 11 | 4 | 1 | 5 | 4 | 2 | 6 | 8 | 6 | 14 |
| въ частной приемы | 8 | 9 | 17 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | 6 | 1 | 1 | 2 | 5 | 7 | 12 |
| Итого . . . | 18 | 13 | 31 | 7 | 7 | 14 | 7 | 4 | 11 | 5 | 3 | 8 | 13 | 13 | 26 |
| Рижскій уѣздъ, съ 28. Авг. по 7. Сентября: | | | | | | | | | | | | | | | |
| въ Бальдара | — | — | 3 | — | — | 21 | — | — | 11 | — | — | 12 | — | — | 1 |
| въ Нейермоленъ | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Итого . . . | — | — | 3 | — | 1 | 22 | — | — | 11 | — | — | 12 | — | — | 2 |
| Г. Перновъ, съ 30. Авг. по 5. Сентября. | — | — | — | — | — | 10 | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | 6 |

vergeſtalt mittelſt bei dieſem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ſind, daß das hier aufgeführte Grundſtück als von allen auf dem Gute Kamelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und ſeine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören ſoll, als hat das Wenden-Walſche Kreisgericht ſolchem Geſuche wiſſend, kraft dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der abeligen Güter-Credit-Societät und ſonſtiger ingroßariſcher Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unal-

terirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gutes samt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das Klinge-Gesinde samt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirte, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3272. 3

Gegeben Wenden Kreisgericht, den 24. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Eugen Baron Dürsteler, Erbesherr des im Kosopischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes **Daiben**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Daiben ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Daiben bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück samt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Daiben ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

Das Gesinde Weiz Zerpurneck, groß 53 Thaler 51 Gr., dem Bauer Mathz Dösel für den Preis von 7500 Rbl. S. Nr. 1393. 2
Wolmar, den 20. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Carl Adolph Baron Lisenhausen, Erbesherr des im Kokenhusenischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes **Neu-Bewershof** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Neu-Bewershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Neu-Bewershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und

Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke samt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Neu-Bewershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Weiz Pasfike, groß 18 Thlr. 85 Gr., dem Bauer Karl Rosenburg für den Preis von 2840 Rbl. S.
2. das Gesinde Wallufshan, groß 30 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Gottlieb Wannag für den Preis von 5300 Rbl. S. 1

Wolmar, den 11 August 1873. Nr. 1366.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Johann Freiherr von Wenden-Altenwoga, als Besitzer des im Wenden-Wallischen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Golgowsky** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wendensbüchmägigen Gesinde, als:

1. Weische Leeping, groß 12 Thlr. 26 Gr., auf den Golgowsky'schen Bauer Peter Klubben für den Preis von 2370 Rbl. S.
2. Karrat Nr. 38 und 39, groß 41 Thaler 40 Gr., auf den Bauer Bahwel Krauhose für den Preis von 6740 Rbl. S.
3. Borsche Affer, groß 18 Thlr. 59 Gr., auf den Bauer Emil Affer für den Preis von 4054 Rbl. S.

bergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beizetragten Kaufcontracte, übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Golgowsky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde samt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirte, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3039.

Gegeben Wenden, den 8. August 1873. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Rathes in Bauerrechtsfachen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der erbliche Eigenthümer der im Widernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonialgebietes belegenen zu dem Stadigute **Dreilingsbusch** gehörigen **Maile Gefindesstelle Nr. 24**, Julius Stange hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande des Gutes Dreilingsbusch gehörige, unten näher bezeichnete Gefindesstelle mit den zu derselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schluß genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Rathes in Bauerrechtsfachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme derjenigen, welche auf der genannten Gefindesstelle ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Gefindesstelle nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Ge-

richte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Gefindesstelle nebst Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle.

Die Maile Gefindesstelle Nr. 24, groß 6 Thlr. 23 Gr., auf den Eisenbahnbeamten Julius Stange für den Preis von 1000 Rbl. S.
Riga-Rathhaus, den 22. August 1873. Nr. 15. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät fordert Ein Kaiserliches Estländisches Oberlandgericht alle diejenigen hierdurch auf, welche als Erben Sr. Erlauchten des Herrn dimittirten Kreisrichters und Ritters Carl Grafen **Sievers** oder aus irgend einem Rechtsgrunde

1) die von dem Verstorbenen getroffenen, am 2. August d. J. hieselbst publicirten letztwilligen Verfügungen desselben anzustreifen gesonnen sind, ihre Einwendungen und Protestationen binnen nun und einer präclustischen Frist von **Jah und Nacht**, spätestens also am 8. September 1874 ordnungsmäßig bei diesem Kaiserlichen Oberlandgerichte anzubringen.

2) an den **Nachlaß** des Herrn Erblassers irgend welche Ansprüche und Anforderungen formiren zu können vermeinen, sowie denselben mit einer Schutz verhaftet sind oder ihm gehörige Gelder, Documente oder Effecten besitzen sollten, ihre desfallsigen Anmeldungen binnen nun und einer präclustischen Frist von **Jahr und Tag**, spätestens also am 22. October 1874 in gleicher Weise hieselbst einzureichen.

3) wider die vom Herrn Erblasser testamentarisch getroffene Bestimmung, nach welcher die zu seinem Nachlaß gehörigen Güter und zwar: die Güter **Rasit, Campen und Paenorm** nebst dem **Zappischen Walde**, die Güter **Alt- und Neu-Kasty** nebst der Landstelle **Neu-Merjama**, im Gouvernement Estland belegen, sowie die Güter **Wissenhoff und Eichenangeren mit Pärkelsdorff** im Livländischen Gouvernement belegen, sämmtlich nebst Zubehör und Inventarien in Zukunft Fideicommiss bilden sollen, und wider die bezüglichlichen Stiftungsakten Einwendungen erheben zu können vermeinen, binnen nun und derselben präclustischen Frist von **Jahr und Tag**, spätestens also am 22. October 1874 sich ebenmäßig im Oberlandgerichte anzugeben.

Die Erben und Gläubiger, welche diese präclustischen Termine verabsäumen, werden nicht weiter gehört, die Schuldner aber, welche die geforderten Anzeigen unterlassen, in die gesetzliche Strafe genommen werden.

Endlich bleibt die gerichtliche Entscheidung über die Rechtsgültigkeit des in Rede stehenden Testaments und dessen Zuges, namentlich auch mit Rücksicht auf die in denselben errichteten Fideicommiss und die dieselben betreffenden Stiftungsurkunden vorbehalten. Nr. 3050. 3

Gegeben in Sr. Kaiserlichen Majestät Oberlandgerichte, zu Reval, auf dem Rittershause am 7. September 1873.

Topru. Sorge.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Collegiensecretair Carl Friedrich Wilhelm **Küttner** gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna am Lagerplatz jud Land-Pol-Nr. 103 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 5. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaßbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehnthel der Summe sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an dem obgenannten Immobilien Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Vertheilung des Meistbotzwillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1276. 3

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 4. August 1873.

Von dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio sollen zwölf an der Artillerie- und Keperstraße der Moskauer Vorstadt belegene freie städtische Grundstücke von je 200 bis 400 Qu.-Faden im Flächenraume, auf Erbzinsrecht vergeben werden und werden Diejenigen, welche auf den Erwerb solcher Grundstücke reflectiren sollten, hierdurch aufgefordert, sich an den, auf den 13., 18. und 20. September anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 998. 2

Riga-Rathhaus, den 4. September 1873.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ въ потомственное оброчное содержаніе 12 незастроенныхъ поземельныхъ участковъ, состоящихъ по Артиллерійской и Канатной улицамъ на Московскомъ форштатѣ, величиною въ 200 - 400 кв. саженъ, и приглашаются симъ лица, желающія приобрести оные, явиться въ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 18. и 20 ч. сего Сентября въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 4. Сентября 1873 года.

№ 998. 2

Diejenigen, welche die Lieferung von Steinmaterial zur Remonte der von der Stadt Riga zu unterhaltenden Straßen der Riga-Engelhardtshoffen und Riga-Mitauer Chaussee pro 1874 übernehmen wollen, werden desmitleist aufgefordert, sich an den auf den 13., 18. und 20. September c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 4. September 1873.

Nr. 999. 2

Лица, желающія принять на себя поставку каменныхъ матеріаловъ, потребныхъ для ремонта содерживаемыхъ городомъ участковъ Рижско-Энгельгардтскаго и Рижско-Митавскаго шоссе за 1874 годъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 18. и 20. ч. сего Сентября въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 4. Сентября 1873 года.

№ 999. 2

Von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Requisition der Direction des Rigaer Hypotheken-Vereins in Grundlage der §§ 85 bis 89 der Allerhöchst am 26. Juni 1868 bestätigten Statuten dieses Vereins der öffentliche Verkauf des dem hiesigen Kaufmann Valerian Leopold Müller gehörigen im 2. Quartiere des 2. Stadtheils an der Stall-Gasse sub Pol.-Nr. 130/131 belegenen Speichers nebst Appertinentien verfügt und der Verkaufstermin auf den 14. Februar 1874 angesetzt worden.

In Folge dessen werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage, Nachmittags 1 Uhr bei diesem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) Das Immobilien ist dem Meistbieter sofort anzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene

Summe alle Ansprüche des Rigaer Hypotheken-Vereins deckt.

2) Der Meistbieter ist verpflichtet, sogleich im Meistbotstermin $\frac{1}{10}$ des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen.

3) Sämmtliche Kosten der Meistbotstellung, wie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt, trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobilien Forderungen, oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab, also spätestens bis zum vorerwähnten Versteigerungstermin, den 14. Februar 1874, Nachmittags 1 Uhr bei diesem Vogteigerichte entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Auctionsproduktes nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 14. August 1873. Nr. 447. 2

На мѣсто сгорѣвшей въ купальномъ мѣстечкѣ Кеммернъ корчмы имѣеть быть построена новая деревянная корчма, съ стадаломъ. На отдачу въ оптовой подрядъ этой постройки будетъ производиться 28. и 29. Сентября сего 1873 г. торгъ, а если заявлено будетъ требованіе, 2. Октября переторжка въ 1 часъ по полудни въ квартирѣ председателя Коммисіи по Управленію Кеммернскими сѣрными водами, въ Рижскомъ замкѣ (въ 1. этажѣ, входъ на право у главныхъ воротъ). Планъ, смета и условія могутъ быть разсматриваемы тамъ-же, за исключеніемъ дней праздничныхъ и воскресныхъ отъ 9 до 11 часа утра.

На постройку корчмы исчислена сумма въ 3409 руб. 87 коп. и желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или черезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начала торговъ залоги равные 10% оцѣночной суммы. 3

Im Badeort Kemmern soll an Stelle des abgebrannten Kruges ein neuer Krug nebst Stadel aus Holz erbaut werden und wird zu diesem Behufe am 28. und 29. September d. J. ein Torg und, falls darauf angetragen werden sollte, am 2. October ein Peretorg in der Wohnung des Präses der Kemmernschen Verwaltungs-Commission im Schlosse (parterre rechts am Eingange in den Schloßhof) um 1 Uhr Mittags abgehalten werden. Der Plan, der Anschlag und die Bedingungen sind auch daselbst, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von 9 bis 12 Uhr Morgens einzusehen.

Die Anschlagssumme beträgt 3409 Rbl. 87 R. und haben Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbottstermine, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch den erforderlichen Salog im Betrage von 10% der Anschlagssumme beizubringen.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem verstorbenen hiesigen Einwohner Jürri Beck genannt Beckmann gehörige in dieser Stadt sub Nr. 101 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien behufs Vollziehung der Execution in den am vorbezeichneten Immobilien dem Sohne defuncti, Handlungscommis J. Beck zustehenden etwa noch unbelasteten Erbtheil zum Besten einer judicatmäßigen Forderung des hiesigen Herrn

Kaufmanns F. W. Bernke an den F. Beck im Betrage von 1332 Rbl. 2 Cop. nebst Zinsen am 1. und 5. November d. J. um 12 Uhr Vormittags hieselbst öffentlich versteigert werden wird und die betreffenden Subhastationsbedingungen Montags und Donnerstags zur gewöhnlichen Sesssionszeit in der Kanzlei dieses Rathes zur Einsichtnahme ausliegen werden. Nr. 609. 1

Fellin-Rathhaus, am 30. Juli 1873.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію С.-Петербургскаго Губернскаго Акцизнаго Управленія, будетъ вновь продаваться съ публичнаго торга принадлежащая отставному инженеръ-капитану Николаю Федоровичу Мусинъ-Пушкину не заселенная земля, состоящая С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 1. стана въ пустошахъ Кондуи удобной 309 дес. 1600 саж. неудобной 1200 саж., Луки удобной 123 дес. 1489 саж., неудобной 1 дес. 1213 саж. Плоской удобной 45 дес. 227 саж., неудобной 496 саж. 8 части Молошны 62 дес. 1438 саж. 5 части дер. Гаттики, удобной 73 дес. 409 саж. и въ 8 части той же деревни Гаттики, удобной 574 дес. 789 саж. и неудобной 4 дес. 1769 саж., а всего удобной 1188 дес. 1152 саж., и неудобной 6 дес. 2278 саж., оцѣненная 6239 руб. 64 коп. Продажа означенной земли слѣдуетъ по залогу ея въ С.-Петербургскомъ Акцизномъ Управленіи за купца Александра Красильникова, для пополненія оказавшейся на пемъ Красильниковъ недоимки 94762 руб. 95 коп. за купленный казенный спиртъ; производится же будетъ таковая продажа въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія 9. Октября 1873 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра. Желающіе купить вышепоказанную землю могутъ разсматривать при Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся. Юля 23. дня 1873 года. № 6043. 1

Auction.

Zur Erfüllung des Auftrags eines Kaiserlich Riga'schen Landgerichts, sollen Montag den 24. Septbr. 1873 und an den folgenden Tagen um 3 1/2 Uhr Nachmittags, kleine Schloßstraße Nr. 17 1 Treppe hoch, in der von Ausland'schen Curatelsache, Schmuck- und Silbersachen als: 1 Brillant Brosche und Ohrgehänge (tagirt 675 Rbl. S.) 1 gold. Brosche nebst Ohrgehänge, 1 Duzend vergoldeter Theelöffel, Eß- und Vorlegelöffel u. sowie diverse Möbel, Bilder u. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 13. September 1873.

Krons-Auctionator, Coll.-Aff. Constantinowitsch.

Chebretter u. Auction.

Donnerstag den 20. September 1873 um 4 1/2 Uhr werden im Auctionslocal Walterstraße Nr. 14 circa 200 Chebretter, circa 100 Brotkörbe und 30 Unterseker, alles in verschiedener Gattung, 1 photographischer Apparat, versch. Delgemälde und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

G. Helmsing Stadt-Auctionator.

За Лял. Ваце-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Von der Direction des livländischen gegenseitigen Feuer-Affecuranz-Vereins

wird hiedurch allen Affecuraten die Mittheilung gemacht, daß behufs Heranziehung neuer Kräfte zur Führung der Separat-Conti von der letzten General-Versammlung beschloffen worden, von jedem Affecuraten, er mag eine hohe oder geringe Prämie zahlen, 13 Kop. halbjährlich vom nächsten October-Termin an extra zu repartiren, mit Ausnahme derjenigen, die weniger als 1 Rbl. halbjährliche Prämie zahlen, da für diese gar keine Separat-Conti geführt werden.

Dorpat, den 5. September 1873.

Die Direction. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Riga'schen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Edendorf verzeichneten Martin Kasse d. d. 2. Mai 1873 Nr. 6006, gültig bis zum 4. Dec. 1873.

Das B.-B. des Poppel'schen Gebrüders Nothum Jzlowitsch Noewelsohn d. d. 7. August 1872 Nr. 1145, gültig bis zum 4. Juli 1873.

Das B.-B. des zum Gute Neu-Mahden verzeichneten Jacob Ruggel d. d. 29. Januar 1873 Nr. 1300, gültig bis zum 10. Januar 1874.

Редакторъ А. Кляненбергъ.